



<https://biz.li/4isw>

OFFENE GANZTAGSSCHULE AB 2026: STADT LAATZEN LÄDT INTERESSENSGRUPPEN ZUM INFOABEND EIN

Veröffentlicht am 10.02.2025 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Können Kinder sich selbstständig beschäftigen oder sind alle Zeiten durchgeplant? Wer übernimmt die Nachmittagsbetreuung? Wie wird das Mittagessen organisiert und was ist mit den Hausaufgaben? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen Eltern, wenn es um die Umwandlung der Laatzener Grundschulen in offene Ganztagschulen geht. Um frühzeitig über das Konzept zu informieren und die Eltern sowie weitere Beteiligte aktiv einzubinden, lädt die Stadt Laatzten am Mittwoch, 12. Februar, von 18 Uhr bis 20 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, ein. Eingeladen sind neben interessierten Eltern auch die Schulleitungen der Grundschulen, Lehrkräfte, Schulelternvertretungen, Kita-



Leitungen und Elternvertretungen, Mitarbeitende der Horte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, der Feuerwehr, dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss. Während das niedersächsische Schulgesetz eine schrittweise Einführung vorsieht, stellt Laatzten zum Schuljahr 2026/2027 alle vier Jahrgangsstufen gleichzeitig auf den offenen Ganzttag um. "So profitieren alle Kinder sofort von den neuen Bildungs- und Betreuungsangeboten, ohne dass Übergangsjahrgänge entstehen. Für Schulen bedeutet dies klare Strukturen, da ein paralleler Betrieb von Halbttag und Ganzttag entfällt. Mit dieser Entscheidung leisten wir unseren Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Laatzten," betont Stadtrat Jörg Sporleder. Während der Veranstaltung stellt die Stadtverwaltung zunächst das Rahmenkonzept der offenen Ganztagschulen vor, bevor die Anwesenden im World-Café-Format in den direkten Austausch treten können. Die gesammelten Ergebnisse sollen in die weitere Planung einfließen. Wer darüber hinaus Interesse hat, sich weiterhin aktiv an der Entwicklung des Konzepts zu beteiligen, kann sich vor Ort für die bevorstehenden Qualitätszirkel mit Schwerpunktthemen wie Kinderschutz, Partizipation und Demokratiebildung, Sprachförderung, Gesundheit oder Inklusion anmelden.